

## 44. Internationaler Bienwald-Marathon in Kandel

### und 41. Nationaler Halbmarathon

#### - Laufen wo die Wildkatze wohnt-

Alle Jahre wieder, trifft sich zum zweiten Wochenende im März eine treue Läufergemeinschaft zum ersten großen Fitnesstest des Jahres. Obwohl im 44ten Jahr, und damit einer der ältesten Marathons Deutschlands, hat er nichts von seiner Attraktivität eingebüßt. Mit dem Slogan „schnell – familiär- naturverbunden“ ist eigentlich auf den Punkt gebracht, was man an diesem Event so wertschätzt. Auch die Leser der Laufzeitschrift „marathon4you“ bestätigten, dass das Motto auch gelebt wird und haben den Bienwald-Marathon, zum wiederholten Male,



zum beliebtesten Marathon“ in Rheinland-Pfalz/Saarland“ gewählt.

Wer persönlich nachvollziehen will ob das Votum gerechtfertigt ist, hat noch 3 Wochen Zeit sich für den Lauf anzumelden. Mit jetzt schon rekordverdächtigen 1200

Anmeldungen, könnte dieses Jahr die 2000er Marke geknackt werden. Die persönliche Motivation der Teilnehmer ist so vielfältig wie die Läufer selbst.

Oft genannt wird dabei, den Lauf als Formbestimmung nach dem Winter zu nutzen. Leistungsorientierten Läufer ist dabei die flache Streckenführung wichtig, die Bestzeiten möglich macht. Aber auch dem Freizeitläufer kommt dieser Umstand zu Gute, spart sie doch die für Höhenmeter notwendigen „Körner“, die man so in Tempo umsetzen kann. Dazu passend, belegt der Bienwaldmarathon aktuell bei der Zeitschrift „Runners World“ mit 3:51:34 Stunden den Spitzenplatz, als „schnellster Marathons Deutschlands für Freizeitläufer“.

Dem Genussläufer wird vermutlich die schöne Landschaft, die familiäre Atmosphäre und die Bewirtung mit lokalen Köstlichkeiten nach dem Lauf, Motivation sein. In Kandel ist es möglich, die Marathondistanz, oder die Hälfte davon, in meditativer Ruhe zu absolvieren. Der Wald bietet uns vielfältige Möglichkeiten zum unmittelbaren Erleben der Natur. Viele Pflanzen und Tiere lassen sich dort auf engstem Raum beobachten. Wer Glück hat, kann im

Bienwald das einzige europäische Wildkatzen-Vorkommen im Niederungswald beobachten. Dadurch ist der Lauf ein hervorragendes Beispiel für das harmonische Miteinander von Natur und Mensch.

Bleibt noch der Stammläufer, der nach Kandel kommt, weil es einfach dazu gehört. Zudem möchte man die Serie der bunten Finisher Shirts ja nicht abreißen lassen.



Wenn auch die Weltrekorde an anderer Stelle gelaufen werden, hat der Bienwaldmarathon auch einen Eintrag in das „World Guinness Buch der Rekorde“ aufzuweisen. Unvergessen der Lauf des Feuerwehrmanns Lars Kegler, der in voller Feuerwehr - Montur den Halbmarathon in der Rekordzeit 1:38:59 h absolvierte.

Auch 2019 ist Kandel wieder Station eines interessanten Rekordversuchs. Der australische Triathlet Alistair Kealty hat sich für 2019 vorgenommen, jede Woche einen Marathon zu laufen, und zwar jedes Mal in einem anderen Land. Dem nicht genug läuft er die Marathons in einem speziellen Outfit, die den Lauf nicht einfacher machen. Bisher ist er schon im American Footballoutfit gelaufen oder als Astronaut, oder auch schon mit Schwimmflossen.

Wir dürfen gespannt sein, was er sich für Kandel einfallen lassen lässt. Vielleicht hat er ja für seinen Deutschlandlauf, der 10 in seiner Serie, ein Wildkatzenkostüm eingepackt.

Auch erfreulich ist, dass der aktuelle Rekordhalter des Halbmarathons Simon Stürzel seine Teilnahme zugesagt hat. Frisch aus dem Trainingslager fühlt er sich sportlich fit den 2016 aufgestellten Rekord von 1:05:14 h anzugreifen.

Nach aktuellem Meldestand könnten ihm höchsten Dustin Karsch oder Nicolai Riechers von der Osnabrücker TB den Sieg streitig machen.

Egal aus welchen Gründen man startet, jeder ist herzlich willkommen, der sich der sportlichen Herausforderung am 10. März 2019 stellt.

Leider hat sich die Situation in der Bienwaldhalle im Vergleich zum letzten Jahr nicht verbessert. Noch immer darf, aus brandschutztechnischen Gründen, die Sporthalle nicht in dem Maße genutzt werden, wie es früher üblich war. Dank einiger Sponsoren, wie z. B. der Sparkasse oder der Kreisverwaltung, kann auch dieses Jahr ein Zelt für die Marathonmesse zur Verfügung gestellt werden.

Für die Zuschauer kann, neben den lokalen kulinarischen Köstlichkeiten, auch wieder die Möglichkeit geboten werden, mit dem Bienwaldexpress kostenfrei an markante Punkte der Laufstrecke gefahren zu werden. So lässt sich das Geschehen hautnah mitverfolgen.

Kontakt: TSV Kandel, Landauerstraße 2, 76870 Kandel, Fax: 07275-918456	
Fragen/Änderungen zur Anmeldung:	<a href="mailto:anmeldung@bienwald-marathon.de">anmeldung@bienwald-marathon.de</a>
Allgemeine Infos/Fragen:	<a href="mailto:organisation@bienwald-marathon.de">organisation@bienwald-marathon.de</a>
Fragen/Infos zu Zahlungen:	<a href="mailto:zahlung@bienwald-marathon.de">zahlung@bienwald-marathon.de</a>
	<p>Internet: <a href="http://www.bienwald-marathon.de">www.bienwald-marathon.de</a></p> <p><a href="https://www.facebook.com/BienwaldMarathon">www.facebook.com/BienwaldMarathon</a></p>